

Antrag Nr. 14-F-08-0027

Linke&Piraten

Betreff:

Ausstattung der städtischen Gesellschaften mit Geschäftsführer-Dienstwagen
- Antrag von Linke&Piraten vom 29.04.2014 -

Antragstext:

Die Revisionsprüfung bei Eswe Verkehr/WiBus hat bekanntlich Mängel im Zusammenhang mit den Dienstwagen der Geschäftsführer aufgezeigt. Es besteht die Vermutung, dass diese beiden Gesellschaften kein Einzelfall sind. Der Einsatz von öffentlichen Mitteln sollte immer im Rahmen der Verträge und unter Kontrolle der Aufsichtsgremien erfolgen.

Soweit dies nicht der Fall ist, sollten entsprechende Konsequenzen gezogen werden. Das könnten unter anderem eine Anpassung und Konkretisierung der jeweiligen Dienstverträge oder auch eine stadtweite Dienstwagenrichtlinie sein.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Welche Regelungen sind jeweils in den Dienstverträgen der Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften bezüglich der Anschaffung und Nutzung der Dienstfahrzeuge getroffen worden?
2. Welche Dienstfahrzeuge werden aktuell von den Geschäftsführern genutzt, wie alt sind diese, wie oft werden diese ausgetauscht und wie hoch war der Anschaffungspreis/Listenpreis inklusive Sonderausstattungen?
3. Erfolgte jeweils eine Zustimmung der Aufsichtsgremien, wenn der Wert des Dienstwagens über die Bestimmungen im Dienstvertrag hinausging?
4. Beabsichtigt der Magistrat, die Dienstwagen-Regelungen im Rahmen des Corporate Governance Kodex stadtweit einheitlich neu zu regeln?

Wiesbaden, 29.04.2014